



An alle Beschäftigten beim Flughafen Friedrichshafen

Fahrplan für Tarifverhandlungen festgelegt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 07.04.2014 fand ein erstes Sondierungsgespräch zwischen der Arbeitgeberseite und Mitgliedern der ver.di-Tarifkommission statt.

Auf Arbeitgeberseite waren Herr Tumulka (GF), Frau Vincy (Personal), Herr Berger (FA Arbeitsrecht), Herr Pohl (FA Arbeitsrecht) vertreten. Für die ver.di-Seite nahmen Rudolf Hausmann (Landesfachbereichsleiter Verkehr und Verhandlungsführer), Frau Sylvia Nosko (Gewerkschaftssekretärin für den Fachbereich Verkehr), Liane Schöll (Fluggastkontrolldienst), Kay Schmauder (Bodenverkehrsdienste) teil.

Freundliche Atmosphäre – Übereinstimmung in vielen Fragen

Das Gespräch fand in freundlicher Atmosphäre statt. Beide Seiten verständigten sich auf folgendes Vorgehen:

Am 15. Mai 2014 finden die ersten Tarifverhandlungen am Flughafen Friedrichshafen statt. Hier soll diskutiert und festgelegt werden, mit welchen Teilen der Tarifverträge begonnen wird (strukturelle Fragen). Gleichzeitig soll eine Terminplanung für weitere Verhandlungen so stattfinden, dass ein Tarifvertrag bis Ende des Jahres 2014 abgeschlossen werden kann.

Orientierung bei den Tarifverhandlungen

Die ver.di-Forderung besteht darin, dass sich der Tarifvertrag für den Flughafen Friedrichshafen am öffentlichen Dienst orientiert. Dies ist jedoch kein Dogma für ver.di. Insgesamt ist ver.di bereit, auch flughafen-spezifische Regelungen für Friedrichshafen festzulegen. Dies kann auch den traditionellen Bezug auf den Südwesttarifvertrag der IG Metall berücksichtigen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind uns bezüglich des weiteren Vorgehens mit der Arbeitgeberseite einig. Es ist erfreulich, dass beide Seiten gewillt sind, konstruktiv aufeinander zuzugehen und in einer überschaubaren Zeit einen gemeinsamen Abschluss zu erreichen.

Trotz alledem gilt auch weiterhin:

Gute Tarifabschlüsse sind nur möglich mit einer gut organisierten Belegschaft. Obwohl bereits die Mehrheit der Beschäftigten bei ver.di organisiert ist, tut es der Rückenstärkung der ver.di-Tarifkommission gut, wenn noch der eine oder die andere sich zum Beitritt entschließen kann.

Bleibt uns treu – stärkt uns auch weiterhin den Rücken – dann werden wir einen Tarifvertrag erreichen, der „eine hohe Transparenz herstellt“, für alle perspektivische Verbesserungen beinhaltet und garantiert, dass kein einziger durch irgendwelche Regelungen schlechter gestellt werden kann.

Dafür zu streiten lohnt sich allemal!

Mit kollegialen Grüßen
Eure Tarifkommission

Rudolf Hausmann, Sylvia Nosko, Liane Schöll, Kay Schmauder, Swen Dreher, Alexander Krikoff, Silke Mohr, Andreas Rüdiger, Burkhard Wendt, Martina Wilkens